



Gesundheitsversorgung für Norden - Strategische Zukunftsausrichtung

Förderprogramm – Zukunftsräume Niedersachsen

Ziele:

- Förderung regionaler Kooperationen und Vernetzung regionaler Akteure
- Ankerfunktion von Mittel- und Grundzentren stärken
- Kooperationen initiieren und Projekte entwickeln
- Attraktivität und Lebendigkeit der Mittel- und Grundzentren erhalten bzw. steigern



Förderrichtlinie – Zukunftsräume Niedersachsen

Was?

- Förderung von Projekten
- Nichtrückzahlbarer Zuschuss, zwischen 60 oder 90% für Investitionen, Sach- und Personalausgaben
- Zuschussunter-/obergrenze: 75.000 €/300.000 €

Wer?

- Grund- oder Mittelzentren mit mindestens 10.000 Einwohner/-innen

Wann?

- Stichtage für Projektanträge:
 - 30.09.2019
 - 15.03.2020
- Projektlaufzeit max. 3 Jahre

Zeitlicher Ablauf – Antrag der Stadt Norden

- **August**
28.08.2019: Interessensbekundung beim ArL Oldenburg eingereicht
- **September**
04.09.2019: Aufnahme der Stadt Norden in das Programm
30.09.2019: Einreichung des Antrags
- **Oktober**
Ende November ist mit der Entscheidung zu rechnen

Zeitlicher Ablauf – Antrag der Stadt Norden

Bei positivem Bescheid:

- **Dezember 2019**
Ausschreibung der Studie
- **Ende 2019/Anfang 2020**
Stellenausschreibung der Projektstelle
- **März/April 2020**
Auftragsvergabe der Studie
- **April 2020 bis März 2022**
Ab 01.04.2020 Mit Besetzung der Projektstelle Start der inhaltlichen Projektarbeit

Kosten – Antrag der Stadt Norden

Erträge	2020	2021	2022	Gesamt
Fördermittel Land Sachkosten	43.600,00	19.200,00	2.600,00	65.400,00
Fördermittel Land Personalkosten	40.500,00	54.100,00	13.500,00	108.100,00
Gesamt	84.100,00	73.300,00	16.100,00	173.500,00

Aufwendungen				
Sachkosten Förderprojekt Zukunftsräume	48.400,00	21.400,00	3.000,00	72.800,00
Personalkosten Förderprojekt Zukunftsräume	45.100,00	60.200,00	15.100,00	120.400,00
Gesamt	93.500,00	81.600,00	18.100,00	193.200,00

Eigenanteil	9.400,00	8.300,00	2.000,00	19.700,00
-------------	----------	----------	----------	-----------

* Der Eigenanteil in Höhe von ca. 19.700 € ist durch Mittel des HH '19 gegenfinanziert. Ein Teilbetrag in Höhe von 10.000 € steht für die "Untersuchung einer möglichen UEK-Schließung" im HH und die übrigen 10.000 € sind durch Einsparungen bei der Auftragsvergabe "Fortschreibung der Standortprofil-analyse" gedeckt.

Warum ist der Antrag für die Stadt Norden so wichtig?

Zukunftsgerichtete Gesundheitsversorgung für Norden

- Gesundheitswirtschaft ist elementar für die Daseinsvorsorge und bedeutender Wirtschaftsfaktor für das Mittelzentrum Norden
- Geplante Errichtung eines Zentralklinikums in Georgsheil steht im Raum
- Schließt die Norder UEK drohen Versorgungsmängel für die Bevölkerung, wirtschaftliche Einbußen sowie ein Attraktivitätsverlust für den Standort
- Tragfähiges Konzept ist erforderlich, um drohenden Versorgungslücken vorzubeugen